

**Studienordnung (Satzung) des
Fachbereichs Maschinenbau und
Wirtschaftsingenieurwesen der
Fachhochschule Lübeck für den Online-
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im
Rahmen des Hochschulverbundes
„Virtuelle Fachhochschule“**

Aufgrund des § 84 Absatz 1 des Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2002 (GVBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2002 (GVBl. Schl.-H. S. 264), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen vom 4. Dezember 2002 folgende Satzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen über Ziel, Aufbau und Inhalt im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Rahmen des Hochschulverbundes „Virtuelle Fachhochschule“ erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die im Online-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) an einer Hochschule des Hochschulverbundes „Virtuelle Fachhochschule“ eingeschrieben sind.

§ 2

Studienziel

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) soll die Studierenden

1. auf das Tätigkeitsfeld des Wirtschaftsingenieurs vorbereiten und Gelegenheit zur Spezialisierung auf Anwendung bei

- funktions- und branchenbezogenen Gegebenheiten im Unternehmen bieten,
2. mit wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Methodenkenntnissen vertraut machen,
3. befähigen, in Beruf und Gesellschaft verantwortungsbewusst, schöpferisch und kooperativ zu handeln.

§ 3

Gliederung des Studiums

Das Studium umfasst vier Jahre (Regelstudienzeit). Das Projektstudium findet im vierten Studienhalbjahr statt. Im achten Studienhalbjahr ist die Abschlussarbeit anzufertigen (Abschlussprüfungshalbjahr).

§ 4

Studienplan

(1) Inhalte und Umfang des Studiums sind der Anlage zu entnehmen. Zur näheren Erläuterung der Lernziele und Lerninhalte in den einzelnen Studienmodulen dienen Stoffpläne, durch die fachliche Mindestanforderungen festgelegt werden. Der Studienplan ist nicht Bestandteil der Studienordnung.

(2) Der Fachausschuss des Hochschulverbundes „Virtuelle Fachhochschule“ stellt einen Wahlpflichtkatalog auf, aus dem Leistungspunkte in einem von der Prüfungsordnung festzulegenden Umfang nachzuweisen sind. Der Wahlpflichtkatalog muss von der einschreibenden Hochschule genehmigt werden.

§ 5

Veranstaltungsarten im Online-Studium

(1) Veranstaltungsarten außerhalb der Hochschule:

- Selbststudium

Das Selbststudium wird durchgeführt mit multimedial aufbereiteten Lehr-/Lernmodulen, die über das Internet im Lernraum der VFH verfügbar sind. Es dient dem eigenständigen Erarbeiten des Stoffs und stellt die für das Online-Studium grundlegende Lernform dar. Sie wird durch die übrigen Lernformen/Veranstaltungsarten unterstützt.

- Synchrone Tele-Teaching-Veranstaltung

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen, die von Hochschullehrerinnen oder Hochschul Lehrern geleitet werden und die synchron per Video-Konferenz an andere Orte übertragen werden. Die Studierenden können sich entweder über einen angeschlossenen Verbundpartner oder ggf. auch von zu Hause aus an der interaktiven Veranstaltung beteiligen.

- Übungsaufgabe (im Lernmodul)

Sie dienen einerseits der Vertiefung und Festigung der im Lehrmaterial gegebenen Informationen, andererseits auch zur Vorbereitung auf das Lösen der Einsendeaufgaben. Übungsaufgaben sollen den Studierenden helfen festzustellen, welche Lernfortschritte erzielt wurden. Eine Überprüfung auf Richtigkeit erfolgt entweder durch eine automatisierte Korrektur (z. B. Multiple-Choice-Verfahren) oder durch Anzeigen einer Musterlösung.

- Selbstkontrollaufgabe

Diese dienen der Überprüfung des eigenen Lernfortschritts. Wie auch Einsendeaufgaben können diese der entsprechenden Aufgabenstelle zugesandt werden. Sie werden korrigiert aber im Gegensatz zu den Einsendeaufgaben nicht bewertet.

- Einsendeaufgabe/-arbeit

Sie werden von den Studierenden zur Korrektur eingeschickt. Nach möglichst kurzer Zeit erhalten die Studierenden die Korrektur und das Ergebnis (eventuell mit Musterlösungen). Die Einsendeaufgaben stellen eine wesentliche Leistungskontrolle dar. Die Zulassung zu den Abschlussklausuren kann von der Punktzahl abhängig gemacht werden, die durch die richtige Lösung der Einsendeaufgaben erreicht wurde.

- Gruppenarbeit via Internet

Eine Gruppe von Studierenden bearbeitet gemeinsam ein vorgegebenes Thema unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Kommunikationstools der Lernplattform. Ein Präsenztreffen ist dafür nicht notwendig vorgesehen. Das Ergebnis der Gruppenarbeit (Bericht, Ausarbeitung, Aufsatz etc.) kann wie eine Einsendeaufgabe bewertet werden.

(2) Präsenzveranstaltungen in der Hochschule:

- Praktika in Laboren

Hierbei handelt es sich um Präsenzveranstaltungen zur Durchführung von praktischen Versuchen und Tätigkeiten, die in der Regel kompakt an der einschreibenden Hochschule durchgeführt werden. Sie sind Bestandteil eines Curriculums und stehen auf der gleichen Stufe wie die anderen Module.

- Seminar

Hierbei handelt es sich um neu gestellte Übungsaufgaben oder um eine Kombination aus virtueller Arbeit und einer Präsenzphase zu speziellen Themen, die von den Studierenden unter Anleitung bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt und gemeinsam mit ihnen diskutiert. Die Ergebnisse werden bewertet.

Die Präsenzveranstaltungen werden aus didaktischen Gründen mit beschränkter Teil-

nehmerzahl durchgeführt. Es gelten folgende Richtwerte:

1. für Praktika bis zu zwölf Studierende,
 2. für Seminare bis zu 20 Studierende.
- (3) Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen kann in den Studienordnungen als obligatorisch ausgewiesen werden.
- (4) Die Studierenden müssen eigenen Zugang zu einem am Internet betreibbaren Rechner haben und per Email erreichbar sein. Im Zusammenhang mit dem Online-Studium entstehende Telekommunikationsgebühren werden von den beteiligten Fachhochschulen nicht übernommen.
- (5) Die Durchführung des Projektstudiums regelt die Prüfungsordnung.

§ 6

Studieninhalte, Studienorganisation

- (1) Die Studienziele sind so zu begrenzen, dass das Studium sich auf die wesentlichen, als exemplarisch ausgewählte Fragestellungen, Zusammenhänge und Methoden beschränkt. Die Studieninhalte sind unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes von Wissenschaft und Technik sowie der medien-didaktischen Entwicklung so auszuwählen, dass die Studienziele gemäß § 2 erreicht werden.
- (2) Die Studienordnung eines Studiengangs enthält die zum erfolgreichen Abschluss des Studiums notwendige Anzahl von Leistungspunkten, siehe Anlage (Teil 1).
- (3) Der Studienplan enthält
1. eine vollständige Aufstellung der für das Studium vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule, den Umfang der zugehörigen Lehrveranstaltungen in Leistungspunkten sowie deren Einordnung in die Studienplanhalbjahre,

2. ggf. Festlegung gemäß Absatz 4,
 3. die Präsenzanteile des Studienmoduls gemäß § 5 Absatz 2.
- (4) Die Studienordnung kann in fachlich begründeten Fällen Voraussetzungen für die Teilnahme an Fachgebieten und/oder Studienmodulen vorsehen. Die Voraussetzungen können sein
1. für Fachgebiet der erfolgreiche Abschluss von anderen Fachgebieten oder Studienmodulen,
 2. für Studienmodule der erfolgreiche Abschluss von anderen Studienmodulen des gleichen Fachgebiets.
- (5) Für jedes im Studienplan ausgewiesenen Studienmodul legt der für den Studiengang zuständige Fachausschuss die Lehrziele in Form fachlicher Mindestanforderungen verbindlich fest. Die Lehrziele sind nicht Teil der Studienordnung.
- (6) Die ständige Überprüfung der Studienmodule gehört zu den Aufgaben der Fachausschüsse. Sie wirken hier bezüglich Überarbeitung und Weiterentwicklung mit den für die Entwicklung des Moduls zuständigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern zusammen.

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt rückwirkend zum 1. September 2002 in Kraft.

Lübeck, 29. Januar 2003
Fachhochschule Lübeck
Fachbereich Maschinenbau und
Wirtschaftsingenieurwesen
Dekanat
Prof. Dr.-Ing. H. Reddemann
Dekan

Anlage (Teil 1) zu § 4

Studienplan des Online-Studiengangs Wirtschaftsingenieur (Bachelor)

Fachgebiete und zugehörige Studienmodule	Studienhalbjahr								ECTS
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1 Ingenieurwissenschaften									60
Technische Mechanik		8							8
Werkstoffkunde		5							5
Maschinenelemente I		2							7
Maschinenelemente II			5						
Ingenieurmathematik I	5								5
Ingenieurmathematik II	5								5
Fertigungstechnik					5				5
Technische Wärmelehre					5				5
Grundlagen der Elektrotechnik	5								5
Einführung Informatik	5								5
Informatik - Programmierung			5						5
Informationsmanagement						5			5
2 Wirtschaftswissenschaften									50
Rechnungswesen I	5								10
Rechnungswesen II		5							
BWL-Grundlagen I	5								5
BWL-Grundlagen II		5							5
Allgemeine Volkswirtschaftslehre					5				5
Wirtschaftsrecht					5				5
Wirtschaftsmathematik		5							5
Marketing I						5			5
Logistik I						5			5
Controlling I						5			5
3 Vertiefungsfächer Wirtschaft⁵									15
Marketing II							5		5
Logistik II							5		5
Controlling II							5		5
4 Vertiefungsfächer Technik⁶									15
Produktionsorganisation							5		5
Qualitätsmanagement							5		5
Umweltorientiertes Management							5		5
5 Integrationsgebiete									40
Soziale Kompetenz - Verhalten			5						5
Soziale Kompetenz - Projektarbeit						5			5
Projektmanagement			5						5
Datenbankmanagement			5						5

⁵ Es sind 3 Fächer zu belegen.

⁶ Es sind 3 Fächer zu belegen

		Studienhalbjahr								ECTS
Fachgebiete und zugehörige Studienmodule		1	2	3	4	5	6	7	8	
	E-Business-Management					5				5
	Englisch			5		5	5			15
6	Abschlussarbeit und -kolloquium									30
	Abschlussarbeit ⁷								20	20
	Abschlusskolloquium								10	10
	ECTS-ZWISCHENSUMME									210
7	Projektstudium				30					30
	ECTS-GESAMTSUMME									240

⁷ 12 Wochen

Anlage (Teil 2) zu § 4

Studienplan des Online-Studiengangs Wirtschaftsingenieur (Bachelor)

Einstufungen als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul, Angaben zu Präsenzanteilen und Prüfung.

	Fachgebiete und zugehörige Studienmodule	P/WP *)	Std. Präsenz	Präsenz Art	Std. Prüfung
1	Ingenieurwissenschaften				
	Technische Mechanik		8 h	Seminar	Klausur 3h
	Werkstoffkunde		-	-	Klausur 2h
	Maschinenelemente I		-	-	Klausur 3h
	Maschinenelemente II		-	-	
	Ingenieurmathematik I		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Ingenieurmathematik II		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Fertigungstechnik		6 h	Seminar	Klausur 2h
	Technische Wärmelehre		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Grundlagen der Elektrotechnik		8 h	Praktikum	Klausur 2h
	Einführung Informatik		4 h	Seminar	Klausur 2h
	Informatik - Programmierung		12 h	Praktikum	Klausur 2h
	Informationsmanagement		-	-	Klausur 2h
2	Wirtschaftswissenschaften				
	Rechnungswesen I		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Rechnungswesen II		8 h	Seminar	Klausur 2h
	BWL-Grundlagen I		8 h	Seminar	Klausur 2h
	BWL-Grundlagen II		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre			-	Klausur 2h
	Wirtschaftsrecht		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Wirtschaftsmathematik		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Marketing I			-	Klausur 2h
	Logistik I		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Controlling I		10 h	Seminar	Klausur 2h
3	Vertiefungsfächer Wirtschaft				
	Marketing II		-	-	Klausur 2h
	Logistik II		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Controlling II		10 h	Seminar	Klausur 2h
4	Vertiefungsfächer Technik				
	Produktionsorganisation		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Qualitätsmanagement		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Umweltorientiertes Management		8 h	Seminar	Klausur 2h
5	Integrationsgebiete				
	Soziale Kompetenz - Verhalten				Klausur 2h
	Soziale Kompetenz - Projektarbeit				Klausur 2h
	Projektmanagement		8 h	Seminar	Klausur 2h
	Datenbankmanagement		8 h	Seminar	Klausur 2h
	E-Business-Management			-	Klausur 2h
	Englisch		8 h	Seminar	Klausur 4h

	Fachgebiete und zugehörige Studienmodule	P/WP *)	Std. Präsenz	Präsenz Art	Std. Prüfung
6	Abschlussarbeit und -kolloquium				
	Abschlussarbeit				Schriftlich
	Abschlusskolloquium		1 h	Seminar	Mündlich / Vortrag
7	Projektstudium				
	Projektarbeit				Schriftlich
	Projektkolloquium		0,5 h	Seminar	Mündlich / Vortrag

*) ohne Angabe = Pflichtmodul